

MEROWINGER

Die Merowinger waren das älteste Königsgeschlecht der Franken vom frühen 5. Jh. bis 751 u. wurden vom Geschlecht der Karolinger abgelöst.

Kg.
Marcomer
um 380

Marcomer
Heerführer (Kleinkönig) in Franken. Führte 388 mit den fränk. Heerführern Gennobaudes u. Sunno Überfälle auf römisches Gebiet am Niederrhein an. Um 392 wurde Marcomer vom Röm. Heermeister Arbogast geschlagen. Marcomer geriet 396 in Gefangenschaft.
1 Sohn:
1. Faramund

Kg.
Faramund
† 428

Faramund. Sohn von Marcomer.
Fränkischer Fürst der Salier (420-428). Erster merowingischer König.
1 Sohn:
1. Chlodio
† 428



Faramund

Kg.
Chlodio
* vor 400

Chlodio d. Langhaarige, * vor 400 n. Chr.; Sohn von Pharamund.
Stammvater der Merowinger
Erster namentlich fassbare Merowinger u. Kg. d. Salfranken

Gaukönig der Salfranken in Nordgallien (429-447). Niederlage um 445 gegen weström. Truppen unter Heermeister Flavius Aëtius. Die Franken wurden von den Römern erneut als Förderaten anerkannt.
1 Sohn:
1. Meroweck. * um 410, † um 458



Chlodio

Kg.
Meroweck
* um 410
† um 458

Meroweck, * um 410. Nachfolger von Chlodio d. Langhaarigen. Sohn von Chlodio d. Langhaarigen Gaukönig der Salfranken.

Stammvater der späteren Frankenkönige aus dem Geschlecht der Merowinger



Meroweck

Kleinkönig der salischen Franken (447-458) in Tournai, im heutigen Hennegau/Belgien. Meroweck siegte 451 mit dem röm. General Aetius auf den Katalaunischen Feldern gegen die Hunnen.
Ehe mit Verika, * um 415, † um 430. 1 Sohn:
1. Childerich I., * 436, † um 482, best. in Tournai
† um 458

Kg.
Childerich I.
* 436
† um 482

Childerich I. von Tournai, * 436. Sohn von Kg. Meroweck
Erster historisch fränkischer Kleinkönig (457-481) vom Geschlecht der Merowinger mit einem Herrschaftsgebiet im Nordosten Galliens.
Ehe mit Basina Przn. v. Thüringen, * um 435. 3 Kinder:
1. Albofleda, * um 462
2. Chlodwig I. d. Gr., * 466, † am 27. Nov. 511 bei Paris.
3. Lantechilde, * um 468, † nach 500
4. Audofleda, * 469, † am 30. April 535. Ehe 493 mit Theoderich d. Gr. Kg. d. Ostgoten, † am 26. Aug. 526
1 Tochter:
1. Amalasantha, 530 mit dem Sklaven Traguila getürmt.



Childerich I.

1. Amalasantha, 530 mit dem Sklaven Traguila getürmt.

Traguila wurde getötet (darauf soll Amalasantha ihre Mutter mit vergiftetem Abendmahlskelch erm. haben). Gefangennahme in Ravenna 535 durch Theodahad, † am 30. April 535 a. d. Insel Martana im Bolsenasee im Bad erwürgt. Ehe 515 mit dem Westgoten Eutharich, † um 523. 2 Kinder:

1. Athalarich, * 516. Kg. d. Ostgoten (526-534) unter Amalasantha, † am 2. Okt. 534
2. Matasuentha (Mataswintha), * 518, † nach 551. (I) Ehe mit Witichis Kg. d. Ostgoten. (II) Ehe mit General Germanus, Vetter von Ks. Justinians.
1 Sohn:
 1. (II) Germanus (postumus)

† um 482, best. in Tournai

Kg.
Chlodwig I.
* 466
† 27. 11. 511



Chlodwig I.



Chlothilde

Chlodwig I. (Chlodowech) d. Gr. * 466 aus der Dynastie der Merowinger. Sohn von Kg. Childerich I. u. Basina Andovera v. Thüringen.

König der Franken (482-511). Kg. Chlodwig I. unterwarf 486 bei Soisson den römischen Statthalter Syagrius von Gallien, 496 in der Schlacht von Zülpich die Alemannen u. 507 die Westgoten in Aquitanien. Begründer des Frankenreiches mit Paris als Hauptstadt. Er entledigte sich aller fränkischer Mitkönige (Sigibert v. Köln, dessen Sohn Chloderich u. die Verwandten Chararic u. Ragnachar). Ausdehnung des Reiches bis an die Seine, später bis zur Loire mit der Residenz in Soisson. Erster christl. König aufgrund des Sieges von 496

(I) Ehe mit unbekannter Fränkin/Konkubine. (II) Ehe 493 mit Chrodechild (Chlothilde) Przn. v. Burgund, **hl.** (Patronin der Frauen u. Notare), * 474 in Lyon, † am 3. Juni 544 im Kloster St. Martin in Tours, best. mit Gatten u. Tochter i. d. Apostelbasilika zu Paris, T. von Chilperich II. Kg. v. Burgund. 6 Kinder:

1. (I) Theuderich I., * um 484. Kg. v. Austrasien in Reims (511-533), mit Chlothar I. eroberte er 531 Thüringen, † 533. (I) Ehe mit der Gotin Suavegotta, * nach 495, T. von Sigismund Kg. v. Burgund, † am 1. Mai 523/24, **hl.** u. Ostrogotho † um 594, T. von Theoderich d. Gr., * um 453 in Panonien, † am 30. Aug. 526 in Ravenna. 2 Kinder:
 1. Theudebert I., * um 500. Kg. v. Austrasien in Reims (533-548), † 548. Verlobung 531 mit Wisigarde, jung †, T. von Wacho Kg. d. Langobarden. (I) Ehe 532 mit Galloromanin Konkubine Deoteria, verstoßen 538. (II) 538 mit Wisigarde, jung †, T. von Wacho Kg. d. Langobarden. (III) Ehe mit Unbekannt. 2 Kinder:
 1. (I) Theudebald Kg. v. Austrasien in Reims (548-555), * um 535, † im Dez. 555. Verlobung um 540, Ehe um 548 mit Walderada (Waldrada), T. von Wacho Kg. d. Langobarden u. Schwester seiner Stiefmutter Wisigarde.
 2. (II) Wisigarde starb nach kurzer Ehe. 1 Tochter:
 1. Berthoara
 2. Theudechild Przn. v. Franken. Äbtn., † 579, **hl.** Enkelin, Tochter, Schwester u. Ehefrau von Königen. (I) Ehe mit Hermegisclus Kg. d. Warnen. (II) Ehe mit Radigis, Stiefsohn von Hermegisclus Kg. d. Warnen.
2. (II) Ingomer, * 494, † 497
3. (II) Chlodomer, * 495. Kg. v. Orleans (511-524), 523 Krieg gegen die Burgunder, † am 21. Juni 524, gef.; von Kg. Godomar v. Burgund besiegt u. getötet. Ehe 519 mit Guntheuca, * um 500, † nach 524. 3 Söhne:
 1. Theudebald, * um 514, † 524, erm. (von seinem Onkel Chlotar I.)
 2. Gunthar, * um 517, † 524, erm. (von seinem Oheim Chlotar I.)
 3. Chlodoald, * um 520 in Orléans. 524 Flucht u. Verzicht auf Herrschaftsrechte. Einsiedler, Priesterweihe. Gründung des Klosters St.-Cloud bei Paris, † am 7. Sept. um 560, erm.
4. (II) Childebert I., * um 497. Kg. d. Bretagne in Paris (511-558), siegte über die Westgoten unter Amalrich 531 bei Narbonne, † am 23. Dez. 558, best. in der Abtei St. Vincent in Paris. Ehe um 512 mit Gotin Ultrogotho, * um 496, † nach 558, best. in der Abtei St. Vincent in Paris. 2 Töchter:
 1. Chrodoswinth (Chrotesinda), † nach 567

2. Chrodoberga (Chrodobertha), † nach 567
 5. (II) Chlothar I. Hzg. der Kernlande in Soissons, * um 497, † am 29. Nov. 561
 6. (II) Chlothilde (Chrodechilde), * um 505, † 531, erm., best. in der Apostelbasilika zu Paris. Ehe 526 mit Amalrich Kg. der Westgoten, † 531, erm. in Barcelona, Sohn von Kg. Alarich, * um 502, † 531, erm. in Barcelona. 1 Tochter:
 1. Brunichildis (Brunhilde), * um 545/50, † 613. Ehe 566 mit Sigibert I. Kg. v. Austrasien, * um 535, † 575 in Artois (4 Kinder) - (siehe unten) -
- † am 27. Nov. 511 bei Paris, best. in der Apostelbasilika zu Paris.

Nach seinem Tod 511 Reichsteilung unter seinen Söhnen

Kg.
Chlothar I.
 * 497
 † 29. Nov. 561

Chlothar I. d. Ä. (Chlotachar), * 497. Jüngster Sohn von König Chlodwig I. u. Chrodechilde, † am 3. Juni 545, **hl.**, T. von König Chilperich II. v. Burgund. Hauptstadt: Soisson
 Fränkischer König aus der Dynastie der Merowinger (511-561). Kg. v. Neustrien in Soisson (27. Nov. 511-561) u. Aquitanien. Kg. in Austrasien (555-561). Teilung des Herzogtums Burgund mit seinem Bruder Childebert I.; Raub der 13jähr. Radegundis, ließ sie taufen u. nahm sie zur Gemahlin. 532 wurde Burgund bei Autun vernichtend geschlagen, 536 die Provence erobert. Alleinherrscher seit 23. Dez. 558 nach dem Tod der Brüder u. Childebert. Nach dem Tod Reichsaufteilung unter seinen Söhnen u. Verfall des Reiches.

(Ia) Ehe um 517 mit Ingunde v. Thüringen, * um 503, gesch. vor 524, † 590, T. von Baderich Kg. v. Thüringen, Schwester von Harigunda. 10 Kinder:

1. Gunthar, * um 518 (532 bereits waffenfähig), † vor 561
2. Childerich, * um 519, † vor 561
3. Charibert I., * um 520. Kg. v. Neustrien in Paris (561-567), † 567 (ohne männl. Erben). (I) Ehe u. gesch. von Ingoberga, * um 520, Nonne in Tours, † 589 in Tours. (II) Ehe mit Merofled, T. eines Wollkämmers, aus Ingobergas Gesinde. (III) Ehe mit Theudogild, T. eines Schäfers. (IV) Ehe nach 562 mit der Schwester Merofleds, Marcoveifa, zuvor Nonne. 4 Kinder:
 1. (I) Bertha, * um 561/62, † zw. 601 u. 617, best. in Canterbury, **hl.**. Ehe um 580 Aethelbert I. Kg. v. Kent, * um 552/60, † am 24. Febr. 616/18, **hl.** (3 Kinder)
 2. (II) Berthefled, † nach 589
 3. (III) Sohn, † am Tag der Geburt
 4. (III) Chrodieldis, im Kloster von Sainte-Croix in Poitiers, † nach 590

(II) Ehe 524 mit Guntheuca, * um 500 (Witwe des 524 gefallenen Bruders Chlodomer), † nach 524

(Ib) Ehe mit Ingunde v. Thüringen, * um 503, gesch. vor 524, † 590, T. von Baderich Kg. v. Thüringen, Schwester von Harigunda

4. Guntram I. (Guntchramn), * um 532, Kg. v. Orleans (561-592), † am 28. März 592. (I) Ehe (Konkubinat) um 548 mit Veneranda, Magd. (II) Ehe um 558 mit Marcatrud, * um 545, verstoßen um 566, † um 570, T. von Hzg. Magnachar im Jura, † vor 577. (III) Ehe 567 mit Austregildis, gen. Bodilla, * 548, Magd aus Gesinde von Marcatrud, † im Sept. 580. 6 Kinder:
 1. (I) Gundobad, † um 565, erm. in Orléans (von Marcatrud vergiftet)
 2. (II) Sohn, † um 566
 3. (III) Chlothar, * 567, † 577
 4. (III) Chlodomer, † 577
 5. (III) Chlooberga 586
 6. (III) Chlodihildis, † nach dem 28. Nov. 587

5. Lautildis, Nonne

6. Sigibert I., * 535. Kg. v. Austrasien (561-575) in Reims, † 575, erm.; Im Frühjahr 566 Ehe mit Brunhilde, * um 545/50, † 613, erm. (von Fredegunde), T. von Athanagild Kg. d. Westgoten u. Goswintha (4 Kinder) - (siehe unten) -

7. Chlodoswintha (Chlotswinde), * um 540, † 566. Ehe um 560 mit Alboin d. Kg. Langobarden, * um 530, † am 28. Juni 572, erm. in Verona.

(III) Ehe 533/34 mit Arnegunde (Arigunde) v. Thüringen, * um 518, † um 565/70 in Paris, Schwester von Kg. Chlotars I. Gemahlin Ingunde. Sohn:

8. Chilperich I., * 534. Kg. v. Neustrien-Soisson (561-584), † um den 5. Okt. 584 in

Chelles, erm., best. in Saint-Vincent in Paris. (I) Ehe um 549/50 mit Audovera, * um 535, † Okt./Nov. 580. (II) Ehe um 567 mit Gailswinth, T. von Athanagild Kg. d. Westgoten u. Goiswintha. (III) Ehe um 571 mit Sklavin Fredegunde, † 597
- (siehe unten) -

(IV) Ehe um 539 mit der 531 geraubten 13jährigen Radegundis Przn. v. Thüringen, * 519 in Erfurt. Nonne, † am 13. Aug. 587 im Kloster in Portiers, **hl.**, Schutzpatronin der Weber u. Töpfer, T. des in der Schlacht erschlagenen Berthari (Berthar) Kg. v. Thüringen u. Nichte von Hermanfried (Irminfried) Kg. v. Thüringen. Nach Ermordung ihres Bruders durch ihren Gatten Chlotar I. 550 Gang in das von ihr gegründete Kloster in Portiers (keine Kinder; Agnes war adoptiert)

(V) Ehe mit Chunsina. Sohn:

9. Chramn, * um 530, † im Dez. 560, in Verbannung hingerichtet (hatte sich gegen den Vater wiederholt erhoben). Ehe um 556 mit Chalda v. Aquitanien, † 560 in der Verbannung, T. von Wiliacharius. 1 Tochter:

1. Tochter, † Ende 560 in der Verbannung

(VI) Ehe mit Konkubine. 1 Sohn:

10. Gundowald nicht anerkannter Sohn aus unbekannter Verbindung. Usurpator, † 585, von Kg. Guntram I. gefangen genommen u. hingerichtet. Ehe mit Italienerin. 2 Söhne

(VII) Ehe 555 mit Walderade (Waldroda), * um 525, gesch. um 555 wegen naher Verwandtschaft, † um 580 (Witwe von Kg. Theudobald in Reims, † 555), T. von Wacho Kg. der Langobarden (keine Kinder)

† am 29. Nov. 561 in Compiègne, best. im Kloster Saint Médard in Soisson.

561 Reichsteilung

unter: Charibert I., Guntram I., Sigibert I. u. Chilperich I.

Kg.
Charibert I.
* um 518
† 7. 5. 567



Charibert I.

Charibert I., * um 518. Ältester Sohn von König Chlothar I. u. Ingunde v. Thüringen, Schwester der Harigunda (der 1. Gemahlin seines Vaters) Fränkischer König aus der Dynastie der Merowinger (561-567). König in Neustrien u. Aquitanien, regierte zu Paris. Nach seinem Tod 567 wird Aquitanien unter seinen drei Brüdern aufgeteilt. Es bilden sich: **Neustrien, Austrasien u. Burgund**

1. Ehe mit Ingoberga (Ingeburg) v. Tours, * um 520, aus vornehmen Familie, verstoßen einer schönen Magd wegen, Nonne in Tours, † 589 in Tours. 1 Tochter:

1. Bertha, * um 561, † zw. 601 u. 617, **hl.**. Ehe 578 mit Aethelbert (Ethelbert) Kg. v. England, † 617, **hl.**. 2 Kinder:

1. Eadbald (Aduarld). Kg. v. Kent (617.640), † am 20. Jan. 640. (I) Ehe mit seiner Stiefmutter (Kg. Aethelbert hatte nochmals geheiratet), nach der Taufe verstoßen. (II) Ehe mit Emma, T. von Frankenkönig Chlothar II

1. (II) Earconberth

2. (II) Ecgfrith

3. (II) Eormenred

4. (II) Eanswith. Äbtn. in Folkestone.

2, Ethelburg. Ehe 625 mit Edwin v. Northumbrien, † 633 (mehrere Kinder)

2. Ehe mit Merofled, Tochter eines Wollkämmers aus Ingobergas Gesinde. 1 Tochter:

2. Berthefled, † nach 589

3. Ehe mit Theudochild (Theudogild), Tochter eines Schäfers, * um 530, seit 567 Nonne, † um 576 in Arles. 2 Kinder:

3. Theudogild, † nach der Geburt

4. Chrodieldis, Nonne, danach zuletzt auf einem Landgut in der Nähe des Klosters zum Heiligen Kreuz bei Poitiers † nach 590

4. Ehe nach 562 mit Markofeva, Schwester von Merofled, Nonne, zur Eheschließung gebannt, † 567

† am 7. Mai 567 in Paris

567 Reichaufteilung unter seinen Brüdern

Kg. Sigibert I., * 535. Jüngster Sohn von König Chlotar I. u. Ingunde v. Thüringen, Schwester

Sigibert I.

* 535

† 575

von Harigunda (des Vaters 1. Gemahlin). Bruder von König Charibert.

Fränkischer König aus der Dynastie der Merowinger (561-575). Seit 561 Kg. v. Austrasien in Reims u. Metz. Dauerhafte militärische Kämpfe mit seinem Halbbruder Chilperich.

(I) Ehe im Frühjahr 566 mit Przn. Brunhilde (Brunichilde), * um 543, † 613, (zu Tode geschleift), T. von Athanagild Kg. d. Westgoten u. Goswintha. In 2. Ehe 576 mit Meroweich d. Franken, * um 551, † 577, erm. von Fredegunde. Brunhilde zog gegen Fredegunde zu Felde. Sie unterlag dem Adel u. wurde 613 durch König Chlotar II. hingerichtet. 3 Kinder:

1. (I) Ingunde, * um 567, † um 585 in Karthago/Afrika. Ehe 579 mit Prz. Hermengild, * um 557, † 585, erm., Sohn von Leovigild Kg. d. Westgoten u. Theodosia v. Karthagen (1 Sohn: Athanagild, * um 585)

2. (I) Chlodoswintha, * um 568, † nach 589. Ehe um 587 mit Rekkared I., * um 560, † am 31. Mai 601 in Toledo (1 Sohn: Swintila)

3. (I) Childebert II., * 570. Kg. v. Austrasien in Reims u. Metz (575-596), † im März 596. (I) Ehe mit ? (II) Ehe um 585/86 mit Faileuba unbekannter Herkunft. 3 Kinder:

1. (I) Theudebert II., * 585. Kg. v. Austrasien in Metz (596-612), † nach Mai 612, erm. (von Bruder Theuderich erschlagen). (I) Ehe 600 mit Bilichildis, † 610, erm. vom Gatten. (II) Ehe 610 mit Teudechilde. 4 Kinder:

1. (I) Tochter, 604 verlobt mit Adaloald

2. (I) Tochter, 612 dokumentiert

3. (I) Chlothar, † 612, erm.

4. (II) Meroweich, * 612, † im selben Jahr von Feinden zerschmettert.

2. (II) Theuderich II., * 587. Kg. v. Austrasien-Burgund, † nach dem 3./29. März 613 in Metz. 4 Kinder:

1. Sigibert II., * 602. Kg. d. Franken 613, † 613, erm.

2. Childebert, * 603

3. Corbus, * 604, † 613, erm.

4. Meroweich, * 607

3. (II) Theudila, * um 588/90, † nach 613

4. Clodosinde

† Nov./Dez. 575, erm. in Vitry während einer Volksversammlung von Fredegunde.

Kg.
Chilperich I.

* 533

† 584



Chilperich I.

Chilperich I., * 534. Sohn von König Chlothar I. u. Arnegunde. Nachfolger von Halbbruder König Charibert I. in Aquitanien.

Chilperich, * 535, war etwas älter als sein Bruder Sigibert, da Kg. Chlothar nach der Heirat mit Arnegunde die Verbindung mit Sigiberts Mutter Ingund nicht aufgab.

König v. Neustrien (561-567) in Soisson u. (567-584) zu Paris. Chilperich bemächtigte sich umgehend der Stadt Paris u. des Thronschatzes. Die drei Söhne Ingunds vertrieben ihn aus Paris u. erzwangen merowingischem Brauch entsprechend, die Aufteilung des Reichs zu vier Teilen. Sigibert heiratete Brunhilde, T. von Athanagild Kg. d. Westgoten u. Goswintha. Chilperich wollte auch eine Königstochter heiraten u. warb um Brunichildis ältere Schwester Gailswintha. Trotz Ehe keine Trennung von Konkubine Fredegunde. Um 569 ließ er Gailswintha ermorden u. heiratete Fredegunde. Es entstand eine dauerhafte Feindschaft zwischen Chilperich und Brunichilde.

(I) Ehe um 549/50 mit Audovera, * um 535, gesch. 565, † im Okt./Nov. 580, erm. (durch Fredegunde), T. des Westgotenkönigs u. Schwester von Brunichilde. (II) Ehe 567 mit Gailswinther, † 570, vom Gatten erm., T. von Athanagild Kg. d. Westgoten.

(III) Ehe mit der Magd Fredegunde, die seit 565 seine Konkubine war. 5 Kinder:

1. (I) Theudebert (Theodobert), ältester Sohn von König Chilperich I., * um 548/51. Heerführer zwischen Sigibert I. u. seinem Vater, † 575, gef. im Krieg gegen Kg. Sigibert v. Austrasien, best. in Angouleme.

2. (I) Meroweich II., * um 551/52, † 577, erm. von Fredegunde, best. in St- Vincent in Paris. Nach Ermordung von Kg. Siegbert v. Austrasien 576 Ehe mit dessen Witwe Brunhilde (Brunichild), * um 548, † 613, T. von Athanagild Kg. d. Westgoten u. Goiswintha. Damit stellte sich Meroweich gegen den Vater, wurde geschoren u. zum Priester geweiht. Meroweich erhob sich gegen den Vater. Als der Aufstand gescheitert war, ließ er sich von einem Vertrauten töten.

3. (I) Chlodwig (Chlodowech), * um 553. Heerführer. Mit Anspruch als Alleinerbe

geriet er in Gefangenschaft, † um 583, erm. von Fredegunde.

4. (I) Basina, * um 555. Um 581 Nonne in Poitiers, † nach 590

5. (I) Childesinth, * um 562

(II) Ehe 567 mit Gailswintha, * um 550, † 569, erm., T. von Athanagild Kg. d. Westgoten u. Goswintha aus Spanien. Gailswintha ist Schwester von Brunhilde, der Gattin von Sigibert I. Kg. v. Austrasien. (Chilperich I. behielt seine Geliebte Fredegunde bei sich). Gailswintha wurde (vermutlich von Fredegunde) erdrosselt. Clodosinde

(III) Ehe um 570/71 mit Fredegunde (unfreie Magd aus Gesinde von Kgn. Audovera), * um 555, seit 565 Mätresse, verstoßen, † 597 in Paris. Seit 584 Vormundschaft u. Regierung für ihren Sohn Chlotar. Kriege gegen Brunhilde u. deren Sohn bis zum Tod. Sie sicherte durch Morde ihren Kindern die Thronfolge. Sie nahm 595 Paris mit Heeresmacht u. griff die Söhne König Childebert II. an. Besiegte Sigibert II., nahm ihn mit seinen fünf Brüdern gefangen u. ließ sie u. seine Großmutter Brunhilde, ermorden. Nach Chilperichs Tod musste sich Fredegunde unter den Schutz von Kg. Guntram I. stellen. 6 Kinder:

6. (III) Chlodobert, * um 565, † 580 in Soisson, einer Epidemie zum Opfer gefallen.

7. (III) Rigunth (Rigundis), * um 570, † nach 585. Verlobung 584 (Ehe wurde nicht geschlossen) mit Kg. Rekkared I., Sohn von Kg. Leovigild d. Westgoten.

8. (III) Samson, * um 575, † 577

9. (III) Dagobert, * um 578, † 580, einer Epidemie zum Opfer gefallen.

10. (III) Theuderich, * um 582, † 584, best. in Paris

11. (III) Chlothar II., * 584. Kg. v. Neustrien, † zw. 18. Okt. 629 u. 8. April 630, best. in Paris.

† im Herbst 584, erm. best. in Saint-Vincent in Paris.



Fredegunde



Chlothar II.

Kg.

Chlothar II.

* 584

† 18. 10. 629



Grabfigur

Chlothar II. d. J., * 584 (beim Tod des Vaters erst 4 Monate). Sohn von König Chilperich I. v. Neustrien u. Fredegunde, † 597

Fränkischer König der Dynastie der Merowinger (584-629). König v. Neustrien in Soissons (584-629). Seit 613 Kg. von Austrasien u. Burgund. König über das gesamte Frankenreich. Vormundschaft u. Regierung führte seine Mutter Fredegunde (584-597). Von seinem Onkel Kg. Guntram I. v. Burgund war Chlothar II. adoptiert. Mit 13 Jahren bestieg er den Thron. Chlothar siegte 613 über Kgn. Brunhilde von Austrasien u. Burgund. Sie wurde wegen der ihr nachgewiesenen Schuld am Mord von zehn Frankenkönigen 613 zu Tode geschleift. 613 Alleinherrscher im Frankenreich. 623 musste er seinen Sohn Dagobert I. in Auzier zum Mitregenten setzen.

(I) Ehe um 599 mit Heldetrud (Haldetrude), † vor 613, best. in Rouen. (II) Ehe um 604 mit Bertetrud, * um 585, † um 618, best. in St. Vincent in Paris, T. von Richomer u. Gertrude v. Hamai. (III) Ehe vor 614 mit Sigihild (Sichilde), † am 28. Sept. 629, best. in St. Vincent in Paris. 5 Kinder:

1. (I) Meroweck, * um 600, † 604, verschollen

2. (I) Sohn, * um 602, † nach 613

3. (II) Dagobert I., * um 609. Regent in Austrasien, † am 19. Jan. 639

4. (III) Charibert II. v. Aquitanien, * um 614, einfältig, † am 8. April 632, erm.

(vermutlich mit Hilfe von Dagobert I.). Ehe mit ? 1 Sohn:

1. Chilperich, † 632, kurz nach dem Vater.

5. (III) ? Aemma. Ehe mit Eadbald (Auduarld) Kg. v. Kent (616-640), † am 20. Jan.

640, Sohn von Kg. Ethelbert I. u. Berta, T. von Kg. Charibert u. Ingoberga.

† zw. 18. Okt. 629 u. 8. April 630, best. in der Kirche des heiligen Vincentius vor Paris.

Kg.

Dagobert I.

* um 609

† 19. 1. 639



Dagobert I. (Deodericus) d. Gute, * um 609. Sohn von König Chlothar II. * 584, † zw. 18. Okt. 629 u. 8. April 630 u. Bertrude, * um 585, † um 618, best. in St. Vincent in Paris, T. von Richomer u. Gertrude v. Hamai.

Mitkönig v. Austrasien seit 623 mit der Hauptstadt Metz, später Köln. Fränkischer König der Dynastie der Merowinger (629-639). Siegreicher Feldzug gegen Basken, Niederlagen gegen Thüringen, Sachsen u. Slawen. Alleinherrscher im Frankenreich seit 632 in Paris. Seit 632 König v. Aquitanien u. Burgund. Musste seinen dreijährigen Sohn Sigibert III. 633 zum Mitkönig v. Austrasien erheben.

(I) Ehe 629 mit Gomatrud, * um 610, 628 kinderlos gesch., † 629 (Schwester von Stief-

Dagobert I.

mutter Sichilde). (II) Friedelehe um 629 mit Ragnetrude, † nach 635, Nichte von Nantechilde. (III) Ehe 628 mit sächs. Sklavin Nanthilde (Nantechild), * um 615, † nach 642, Schwester von Landegisel u. Tante von Ragnoberta. (IV) Ehe mit Wulfegundis. (V) Ehe mit Berchildis. (VI) Ehe mit Innichilde. 5 Kinder:

1. (II) Sigibert III., illegitim * 630. Kg. v. Austrasien seit 633 in Metz, † am 1. Febr. 656. Verlobt mit alemannischen Herzogstochter Fridiburga, nach schwerer Krankheit ins Kloster. Ehe 646 mit Chimnechild. 6 Kinder:
 1. Bilchilde (Bilichild), † 675, schwanger erm.; Ehe zw. Dem 18. Okt. u. 9. Dez. im Herbst 662 mit Vetter Childerich II. Kg. d. Franken in Austrien, † erm. im Herbst 675
 2. Dagobert II., * 652. Kg. v. Austrasien in Metz (656-657 u. 676-679), † erm., am 23. Dez. 679 auf der Jagd im Wald bei Verdun (ohne Nachkommen)
 - (I) Ehe 666 mit der angelsächs. Przn. Mechthild, † 670. (II) Ehe 671 mit Gisela, * 653, † 676, T. von Berà II. v. Razès u. Giscila. 6 Kinder:
 1. (I) Irmina, * um 667
 2. (I) Adela, * um 668
 3. (I) Ragnetrude, * um 670
 4. (II) Tochter, * um 672
 5. (II) Tochter, * um 674
 6. (II) Sigibert I. (IV.), * um 676, † 758. Ehe mit Magdalena. 1 Sohn:
 1. Sigibert II., * 707, † 765. 1 Kind:
 1. Berà III.
 2. (II) Tochter, illegitim * um 632. Ehe mit Theodart v. Lüttich (2 Kinder)
 3. (III) Chlodwig II. d. Faule, * 634. Kg. v. Neustrien u. Burgund in Paris, † zw. 11. Sept. u. 16. Nov. 657. Ehe um 650 mit Bathilde,* in einem Kloster u. dort † am 30. Jan. 685, **hl.**
 4. (III) Regintrud Przn. u. Hzgn. v. Austrasien, * 635 in Paris. † am 22. Mai 649
 5. (VI) Dagobert, * 636

† am 19. Jan. 639 in Paris durch Krankheit. Erste Bestattung eines Königs (insges. 42 Könige, 32 Königinnen u. 63 Przn. u. Przn.) in der Basilika Saint Denis in Paris)

Kg.
Chlodwig II.
* 634
† 11. Okt. 657



Chlodwig II.

Chlodwig II. d. Faule, * 634 aus dem Geschlecht der Merowinger. S. u. N. von Kg. Dagobert I. u. Nanthilde, † um 642 König v. Neustrien, Aquitanien u. Burgund. Fränkischer König der Dynastie der Merowinger (639-657). Die Regierung führte seine Mutter Nanthilde in Metz mit Hausmeier (major domus) Aega, nach dessen Tod (641) mit Erchinoald.

Ehe 650 mit der engl. Adligen Bathilde, * um 635, entführt von Seeräubern u. an den fränkischen Fürsten Erchinoald, † um 658, verkauft, in dessen Diensten sie die Jugend ehrbar verbrachte. Nach der Ehe Aufenthalt im Kloster Chelles u. Regentin (657-665), **hl.** u. dort † am 30. Jan. 680. 3 Söhne:

1. Chlothar III., * 651. Kg. in Burgund u. Neustrien, † nach dem 10. März 673
2. Theuderich III. (Theodoricus), * 653. König v. Neustrien u. Burgund, † 691
3. Childerich II., * 655, König v. Austrien, † 675, erm.

† um 11. Okt. 657, best. in der Basilika Saint-Denis in Paris.



Bathilde

Kg.
Chlothar III.
* 651
† 673

Chlothar III., * 651. Ältester Sohn von Chlodwig II. Kg. v. Neustrien, Aquitanien u. Burgund u. der engl. Adligen Bathilde, * um 635, † am 30. Jan. 685, **hl.**

Fränkischer König der Dynastie der Merowinger (657-673). König in Neustrien u. Burgund als Minderjähriger mit seiner Mutter Bathilde als Regentin u. Hausmeier Ebroin (657-664). Chlothar III. musste seinen jüngeren Bruder Childerich II. 662 als König in Austrien setzen.



Chlothar III.

Seine Regierung markierte die endgültige Wende zum entmündigten Königtum, da ab

diesem Zeitpunkt die Hausmeier die wirkliche Macht ausübten.

1 Sohn:

1. Chlodwig, 675 zum König ausgerufen (vermutl. illegitim u. identisch mit Chlodwig, Sohn von Theuderich III. u. unbekannter Mutter)

† nach dem 10. März 673 (während einem Bürgerkrieg erm.), ohne Erben

Kg.
Theuderich III.
* 653
† 691



Theuderich III.

Theuderich III., * 653. Sohn von König Chlodwig II. u. der engl. Adligen Bathilde, **hl.**, † am 30. Jan. 685 u. Bathilde, **hl.**, † am 30. Jan. 685

Nach dem Tod seines ältesten Bruders König Chlotar III. wurde er durch den Majordomus Ebroin zum König v. Neustrien u. Burgund ausgerufen. Durch Verschwörung gegen Ebroin setzte sich sein Bruder Childerich II. auf den Thron u. verbannte Theuderich III. u. Ebroin ins Kloster. Nach dem gewaltsamen Tod von König Childerich II. mit Gemahlin u. ihres Sohnes, wurde Theuderich III. wieder als Kg. v. Neustrien eingesetzt. Fränkischer König der Dynastie der Merowinger seit Frühjahr 673 u. seit Herbst 675 Kg. v. Neustrien u. Burgund, sowie 679 Kg. v. Austrasien. - König aller Franken - In der Schlacht bei Tertry siegte der austrische Hausmeier Pippin, war dadurch Hausmeier aller Reichsteile u. mächtigster Mann. Er nahm Theuderich in Geiselhaft, behielt aber das merowingische Königtum bei.

(I) Ehe mit ? 2 Kinder:

1. Chlodwig (III.) Kg. v. Austrasien, * um 670. Merowingerkönig v. Austrasien (Sept. 675-Juni 676), nicht zu verwechseln mit Nachfolger Chlodwig III. (IV.)
2. Crotlinde (Chrodelinde), * um 672. Ehe mit Lambert II. v. Neustrien.

(II) Ehe um 673 mit Amalberga. 1 Tochter:

3. Bertrada d. Ä., * 676, † nach 721 (Sohn: Heribert v. Laon. Tochter: Bertrada d. J., Gemahlin des fränk. Hausmeiers Pippin d. J.)

(III) Ehe um 677 mit Chrodechilde (Klothilde), gen. Doda v. Burgund, * um 655 in Heristal, † nach dem 5. Juni 692, best. in Arras, T. von Hausmeier Ansegisel v. Franken u. Begga, **hl.**. 2 Kinder:

4. Chlodwig III. (IV.), * um 678. Frankenkönig (691-694), † Ende 694
5. Childebert III., * um 679, König d. Franken (694-711), † vor dem 2. März 711

† zw. 2. Sept. 690 u. 12. April 691, best. in Arras.

Kg.
Childerich II.
* 655
† 675



Childerich II.

Childerich II., * 655 aus der Dynastie der Merowinger. Jüngster Sohn von König Chlodwig II. u. der engl. Adligen Bathilde, **hl.**, † am 30. Jan. 685

Nach dem Tod Childebert (III.) wurde nicht Dagobert II., sondern der minderjährige König Childerich II. v. Austrasien (657-675) eingesetzt; unter Vormundschaft seiner Schwiegermutter u. Tante Chimnechilde u. Hausmeier Wulfoald. Nach dem Tod seines Bruders Chlotar III. 673 Kg. v. Neustrien u. Burgund. König v. Austrasien (662-675) u. Herzog v. Burgund König v. Neustrien u. Alleinherrscher seit 673. Setzte sich gegen seinen Bruder Theuderich III. durch u. verbannte ihn mit Hausmeier Ebroin.

Ehe zw. Dem 18. Okt. u. 9. Dez. im Herbst 662 (Verlobung 656) mit Bilchilde (Bathilde)

* um 650, † im Herbst 675 schwanger, erm., T. von Sigibert III. Kg. v. Austrasien u. Chimnechilde, † erm. 2 Söhne:

1. Dagobert, * 668, † im Herbst 675 erm. (zus. mit den Eltern)
2. Chilperich II., * um 672, als Bruder Daniel (675-715) ins Kloster verbannt. König v. Neustrien u. Burgund (716-721), † zw. 30. Jan. u. 13. Mai 721

† im Herbst 675, erm. (mit seiner schwangeren Gemahlin Bilichildis), best. in Paris.

Kg.
Chlodwig III.
* 678
† 694

Chlodwig III. (in Frankreich auch Chlodwig IV., da Chlodwig von Austrasien dort als der Dritte gezählt wurde), * 678 aus der Dynastie d. Merowinger. Ältester Sohn von Kg. Theuderich III. u. Chrodchilde, * um 660, † 692, T. von Hausmeier Ansegisel v. Franken u. Begga. Frankenkönig (691-694). Vormundschaft durch seine Mutter u. endete mit ihrem Tod am 5. Juni 692. Die Regierung führte Oberhofmeister Grimoald, der Sohn von Hausmeier Pippin d. Mittleren.

Ehe mit Tanaquilla (keine Nachkommen)

† 694



Chlodwig III.

Kg.

Childebert III. d. Gerechte, * 679 aus der Dynastie d. Merowinger. Sohn

Childebert III.
* 679
† 14. 4. 711

von Kg. Theuderich III. u. Chrodchilde (Klothilde), gen. Doda v. Burgund, * um 655 in Heristal, † nach dem 5. Juni 692
König d. Franken (seit Ende 694-711). Sein Hausmeier war Pippin II. d. Mittlere. Die Regierung führte sein Oberhofmeister Grimoald, Sohn von Hausmeiers Pippin d. Mittleren.
Ehe um 695 mit Fränkin Edonna, verstoßen, T. von Hzg. Adalrich (Eticho). 2 Söhne:
1. Dagobert III., * 699, Kg. v. Austrasien u. Neustrien, † 716
2. Chlothar IV., * um 701. König 717, † 719
† vor dem 2. März 711



Childebert III.

König
Dagobert III.
* 699
† 716



Dagobert III

Dagobert III., * 699 aus der Dynastie d. Merowinger. Sohn von König Childebert III. u. der Fränkin Edonna.

König von Austrasien u. Neustrien (711-716). Herrscher war sein Hausmeier Pippin d. Mittlere bis 714. Seine Regierungszeit war durch Auseinandersetzungen mit Plektrudis, Karl Martell u. Raganfrid gekennzeichnet. Dagobert starb früh, Sohn Theuderich IV., dem die Nachfolge zustand, wurde übergangen, dafür wurde Chilperich II. erhoben.

1 Sohn:

1. Theuderich IV., * 714. 715 in der Nachfolge übergangen, 716 Erziehung im Kloster Chelle. 721 vorletzter Frankenkönig, † zw. 16. März u. 30. April 737
† zw. 3. Sept. 715 u. 29. Febr. 716

Kg.
Chlothar IV.
* um 701
† 719

Chlotar IV., * um 701 aus der Dynastie d. Merowinger. Sohn von König Childebert III. u. der Fränkin Edonna.

Gegenkönig v. Austrasien. Die Auseinandersetzungen zwischen Plektrudis, dem Hausmeier Karl Martell u. Raganfrid, die bereits die Regierung des Vorgängers Dagobert III. belastet hatten, setzten sich fort. Karl Martell besiegte Chilperich II. u. dessen Hausmeier Raganfrid am 21. März 717 u. setzten Chlothar IV. als Gegenkönig ein. Frankenkönig (717-719) in Austrasien.

† 719

Kg.
Childerich III.
* um 672
† um 23. 1. 752

Childerich III., * um 672. Sohn von Kg. Chilperich II. od. Kg. Theuderich IV.

Letzter König der Merowinger (743-751)

Nach dem Tod Theuderichs IV. 737 Klosterhaft beschieden von Hausmeier Karl Martell. 743 wurde Childerich III. von Karlmann als Schattenkönig der Merowinger installiert. Der bevorstehende Krieg gegen Bayern sollte von einem König angeführt werden. Neuerliche Absetzung, Verlust des Haupthaars u. Eintritt ins Kloster Saint-Bertin zur Jahreswende 751/752, in dem er schon gefangen gehalten worden war.

Ehe mit Gisela, Eintritt ins Kloster Kochel zur Jahreswende 751/752. 1 Sohn:

1. Theuderich (Theoderich). Eintritt ins Kloster Fontenelle zur Jahreswende 751/752
† nach dem 23. Jan. 752